

3.2 Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 10.03.2021 Regionaler Sozialdienst für Familien- und Jugendhilfe

Bürgermeister Christoph Ewers beantwortet die allen Ratsmitgliedern vorliegende Anfrage wie folgt: Einsatz des RSD in den einzelnen Kommunen Der RSD war bis 2007 in der Römerpassage mit Büroräumen vertreten. Diese wurden dann durch das Jobcenter (ehem. ARGE) übernommen, da die Anzahl der Büroräume vom RSD nicht mehr benötigt wurden. Danach war der RSD noch zeitweise mit Büro im Rathaus untergebracht. Aufgrund des Eigenbedarfs der Gemeinde und gleichzeitiger Neustrukturierung hat der RSD die Räume im Rathaus aufgegeben und sich in Wilnsdorf für die Region Süd zentral neu aufgestellt. Seit dieser Zeit führt der RSD aufsuchende Termine in Burbach durch. Ebenso reagiert er auf entsprechende Hinweise und Terminanfragen seitens der Gemeinde. Termine haben dann entweder in den Büroräumen der Gemeinde oder bei den Betroffenen vor Ort stattgefunden. Dies hat auch aus Sicht der Gemeinde bisher gut funktioniert. Ob Öffnungszeiten in Räumlichkeiten vor Ort tatsächlich sinnvoll oder notwendig sind, kann seitens der Gemeinde nicht beantwortet werden. Bisläng ist ein solches Ansinnen auch nicht seitens des Kreises an die Gemeinde herangetragen worden. Sollte dies noch erfolgen, wird gemeinsam mit dem Kreis zu überlegen sein, wo solche Räumlichkeiten bereitgestellt werden können.